



frauenpolitischer Newsletter für Lübeck

Nr. 9, April 2008

Liebe Frauen,

das erste Vierteljahr war stark geprägt durch Veranstaltungen, die das Frauenbüro organisiert hat bzw. an denen es mitgewirkt hat, so dass wir erst im zweiten Quartal dazu kommen, wieder einen frauenpolitischen Newsletter herauszubringen. Das zweite Quartal wird für viele von uns sicherlich stark beeinflusst durch die anstehende Kommunalwahl, zu der es bereits viele Veranstaltungen gibt, auf die wir in diesem Newsletter auch hinweisen möchten. Da es leider keine frauenspezifische Veranstaltung geben wird, ist es umso notwendiger, sich zumindest mit frauenpolitischen Fragestellungen und Forderungen an der einen oder anderen Veranstaltung zu beteiligen. Als Anregung finden Sie die von der Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten entwickelten „frauenpolitischen Forderungen zur Kommunalwahl“ unter www.frauen-sind-waehlerisch.de/themen.html. Viele dieser Forderungen sind sicherlich auch auf die Hansestadt Lübeck übertragbar. Ergänzend möchten wir auf die vom LandesFrauenRat Schleswig-Holstein herausgegebene Broschüre „Frauen sind wählerisch... zur Kommunal- und Kreiswahl in Schleswig-Holstein“ hinweisen, mit der Frauen motiviert werden sollen, sich frauenpolitisch einzumischen. Mehr dazu unter www.landesfrauenrat-s-h.de. Einige Exemplare der Broschüren sind auch noch im Frauenbüro erhältlich. In diesem Sinne: Seien Sie wählerisch!

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen
das Newsletter-Team

VERANSTALTUNGEN mit dem FRAUENBÜRO

Im Rahmen der vom 3. bis 29. März vom Frauenbüro initiierten Ausstellung „**Väter Vor Bilder**“ gibt es noch zwei weitere Veranstaltungen:

15.4.2008, 19 Uhr, Vortrag und Diskussion: Von ‚Rabenmüttern‘, ‚Supermuttis‘ und ‚abwesenden Vätern‘- Familienbilder im aktuellen Kinderarmutsdiskurs in Deutschland, Referentin: Dr. Sabine Toppe, Universität Marburg; Ort: Evangelisches Frauenwerk Lübeck, Steinrader Weg 11a

Welche Bedeutung haben Familienbilder und –konstrukte und Bilder von Vater- und Mutterschaft im aktuellen Armutsdiskurs? Was wird in Diskussion und Wahrnehmung der Armut toleriert, welche Geschlechter- und Generationenverhältnisse werden nicht toleriert? Wie kann die gesellschaftliche Akzeptanz erweiterter Rollenbilder Armut begegnen oder werden alte Rollenbilder in dieser Diskussion glorifiziert? Eine Kooperationsveranstaltung des Evangelischen Frauenwerks Lübeck und dem Frauenbüro Lübeck.

30.04.2008, 19.30 Uhr, mittwochsBILDUNG: "Die neuen Väter! - Wie hat sich das Verhältnis von Vätern und Kindern in der Familie geändert?" ,Vortrag von Prof. Dr. Wassilios E. Fthenakis
Ort: Großer Saal der GEMEINNÜTZIGEN, Königstraße 5,

Alle Welt schreibt über die neuen Väter, die sich so sehr am neuen Familiengeld freuen. Jeder Journalist, der Vater geworden ist, verfasst einen Selbsterfahrungsbericht! Anders Wassilios Fthenakis. Seit Jahrzehnten beschäftigt er sich aus psychologischer Sicht mit den sich wandelnden, aber auch sich vertiefenden Problemen der Stellung der Väter in der Familie und der Beziehung der Väter zu ihren Söhnen, aber auch zu ihren Töchtern. Wir werden über gelungene oder eben auch misslungene männliche Sozialisationen in Familie und Gesellschaft Substantielles hören. Es wird z.B. um Lese-

und Sprachkompetenz gehen und was diese mit dem Entstehen bzw. Nicht-Entstehen von Gewalt zu tun hat.

W. Fthenakis, 1937 in Griechenland geboren, promovierte nach dem Studium der Psychologie und Anthropologie in München, habilitierte sich 1986 in Sozialanthropologie und wurde 1987 Professor für Entwicklungspsychologie und Familienforschung; seit 1973 ist er Direktor des Staatsinstituts für Frühpädagogik und Familienforschung in München.

AKTUELLES AUS DEM FRAUENBÜRO

Vorträge zum 1. Lübecker Unternehmerinnentag zum downloaden

Am 4.02.2008 fand mit großem Erfolg der 1. Lübecker Unternehmerinnentag statt. Wir - das Frauenbüro, die Beratungsstelle Frau&Beruf und die Projektgruppe „Frauenbusiness“ - sind mit dieser Veranstaltung der Nachfrage nach Fachinformation, insbesondere aber auch nach Möglichkeiten von Austausch und Vernetzung nachgekommen. Als Referentinnen hatten wir Nicole Wrede, Kommunikationsberaterin und Trainerin aus Bremen eingeladen, die einen Vortrag zum Thema „Gute Idee – Bomben-Erfolg?“ gehalten hat, sowie die Lübecker Rentenberaterin Marion Baer zum Thema „Die gesetzliche Rentenversicherung – Absicherung auch für Unternehmerinnen?“. Beide Vorträge stehen zum downloaden bereit unter www.frauenbuero.luebeck.de bzw. direkt unter: www.luebeck.de/stadt_politik/rathaus/verwaltung/frauenbuero/termine/080204.html

ALG II - Wie kann es weitergehen? – 3. Auflage der Informationsbroschüre für Frauen

Die Broschüre, die vom Frauenbüro in Kooperation mit der Beratungsstelle Frau&Beruf und mit finanzieller Unterstützung des DGB Region Schleswig Holstein Ost herausgegeben wurde, gibt einen Überblick über die Fördermöglichkeiten und Leistungen im Rahmen von Hartz IV, gibt Empfehlungen zur beruflichen Perspektive und nennt die Lübecker Anlaufstellen, die umfassende Information und Beratung zu dem Thema anbieten. Erhältlich ist die Broschüre in der Beratungsstelle Frau&Beruf, Fleischhauerstraße 37, im Frauenbüro der Hansestadt Lübeck, Braunstraße 21 und beim DGB Region Schleswig-Holstein Ost, Holstentorplatz 1-5.

Außerdem kann sie heruntergeladen werden unter www.frauenbuero.luebeck.de

24.04.2008, Girls' Day - Mädchen-Zukunftstag

Am 24. April 2008 findet bundesweit zum achten Mal der Girls' Day (Mädchen-Zukunftstag) statt. Zahlreiche Unternehmen und Organisationen bieten an dem Tag den Schülerinnen einen praktischen Einblick in Berufsfelder, die Mädchen im Berufswahlprozess eher selten in Betracht ziehen. Da es den Betrieben gerade in technischen und techniknahen Bereichen zunehmend an qualifiziertem Nachwuchs fehlt, profitieren neben den Mädchen auch die Betriebe vom Girls' Day. Die Erfahrung zeigt, dass mehr als jedes fünfte Unternehmen, das den Girls' Day durchführte, Bewerbungen von den Teilnehmerinnen erhielt.

In der Vergangenheit hatte das Frauenbüro in Kooperation mit der Agentur für Arbeit, der Gleichstellungsbeauftragten der Fachhochschule Lübeck, Kolleginnen des ehemaligen Mädchen- und Frauenzentrums und dem Internationale Bund ein gemeinsames Angebot entwickelt, das sogenannte Lübecker Erzählcafé zum Girls' Day, das sowohl von Schülerinnen als auch Lehrerinnen sehr gut besucht worden ist. Das Erzählcafé richtete sich an Schülerinnen, die an dem Tag nicht die Möglichkeit hatten, in einem Betrieb zu hospitieren. Unsere Umfrage bei Betrieben und Expertinnen hat allerdings in diesem Jahr ergeben, dass es vielen einfacher erscheint, die Mädchen zu sich in den Betrieb einzuladen, um ihnen damit einen praktischen Einblick in den Arbeitsalltag zu geben. Damit haben sicherlich mehr Lübecker Unternehmen erkannt, den Girls' Day als Instrument des Personalmarketings zu nutzen, was auch den Schülerinnen durchaus Vorteile bringt. Zurzeit gibt es in Lübeck u.a. Plätze bei der Berufsfeuerwehr, der Bundespolizeiakademie, der Daimler AG, der Deutschen Bahn AG, der Deutschen Telekom AG, der Lübeck Port Authority, dem Offenen Kanal Lübeck, dem PLUSS Personal Leasing und System Service, den Stadtwerken Lübeck GmbH, sowie dem Wasser- und Schifffahrtsamt Lübeck. Auch die Fachhochschule Lübeck stellt Plätze zur Verfügung und verschafft den Mädchen einen ganz praktischen Einblick in Naturwissenschaft und Technik. Und der Business and Professional Women Club Lübeck sowie der Verein Deutscher Ingenieure Bezirksverein Lübeck vermitteln den Schülerinnen an diesem Tag neue Zukunftsperspektiven. Als Koordinierungsgruppe sind wir bemüht, noch weitere Betriebe und Organisationen in Lübeck zu gewinnen, die sich am Girls' Day beteiligen und Mädchen am 24.4.08 einen Hospitationsplatz zur Verfügung stellen. Vielleicht haben auch Sie Möglichkeiten, in Ihrem Unternehmen, an Ihrem Arbeitsplatz für den Girls' Day zu werben. Mehr Infos zu den Angeboten in Lübeck sind zu finden unter www.girls-day.de Aktionslandkarte / Lübeck.

Zum Vormerken:

Am 7.6.2008 ist wieder eine **Stadtführung „Auf den Spuren Lübecker Frauen“** mit Susanne Hesse geplant. Treffpunkt ist um 16 Uhr der Koberg (an der Laube). Teilnahmegebühr: 3,- Euro.

Am 28.7. und 25. 8.2008, jeweils von 15:00 bis 17:00 Uhr werden wir im Rahmen des Lübecker Ferienpasses für Mädchen und Jungen die **Stadt-Rallye „Weil wir Mädchen in Lübeck sind..“** anbieten. Die Rallye hat das Ziel, Mädchen und Jungen einen geschlechtsspezifischen Blick auf die Geschichte Lübecks zu vermitteln und darüber zu informieren, welche Formen von Benachteiligungen sich damals und heute auf die Lebensperspektiven von Mädchen und Frauen auswirken. Nähere Informationen werden demnächst im Lübecker Ferienpass veröffentlicht.

VERANSTALTUNGEN zur KOMMUNALWAHL 2008 (soweit uns bekannt)

15.4.2008, 19 Uhr, Öffentliche Fragestunde des DGB, Thema „Privatisierung öffentlichen Eigentums“, Ort: Mövenpick-Hotel, Prismensaal

16.4.2008, 19 Uhr, 2. Lübecker Armutskonferenz, Schwerpunkt: Kinderarmut, Bildungsarmut, Ort: Rathaus, Bürgerschaftssaal

24.4.2008, 19:30 Uhr, Podiumsdiskussion zu Schulentwicklung/Schulpolitik, GEW Lübeck, Ort: Aula der Geschwister-Prenski-Schule

24.4.2008, 20 Uhr, Podiumsdiskussion „Kita-Kinder – (k)eine Zukunft?“, Kreis- und Stadtelterntvertretung der Kindertagesstätten Lübecks
Ort: Aula in der Oberschule zum Dom

29.4.2008, 18 Uhr, „Sind alle Jugendlichen Kriminelle?“, Podiumsdiskussion organisiert vom Sprecherrat Lübeck, Stadtschülerparlament und Jugendvertretung des Migrationsforums, Ort: Ernestinenschule

29.4.2008, 19 Uhr, Podiumsdiskussion zum Thema „Arbeit – Sozial- und Bildungspolitik“, DGB, Ort: Scandic Hotel

7.5.2008, 19 Uhr, Podiumsdiskussion zu Jugend- und Sozialpolitik von der AG der freien Wohlfahrtsverbände, Ort: Aula der Geschwister-Prenski-Schule

AKTUELLES aus LÜBECK und ANDERSWO

15.4.2008 erster bundesweiter Equal Pay Day mit Aktionen zum Thema Entgeltgleichheit

Der BPW Germany (Business and Professional Women e.V.) und ein Aktionsbündnis aus Wirtschaft und Frauenverbänden rufen an diesem Tag zum 1. Deutschen Equal Pay Day auf. Ziel ist auf die Gehaltskluft zwischen Männern und Frauen aufmerksam zu machen - in Deutschland liegen die Erwerbseinkommen von Frauen durchschnittlich 20 Prozent unter denen ihrer männlichen Kollegen - und in einen konstruktiven Dialog mit allen Beteiligten, Unternehmen und ArbeitnehmerInnen zu treten. Mehr dazu unter www.equalpayday.de oder www.rotetasche.de

4. 5.2008, Eröffnung des Frauenhotels Lübeck

Das FrauenHotel Lübeck öffnet im Herzen der Lübecker Altstadt seine Tore und lädt bei Kaffee und Kuchen alle Neugierigen (Frauen und Männer) zu einem Tag der Offenen Tür ein, und zwar am Sonntag den 4. Mai von 15 bis 18 Uhr im Café Sophia im Frauenhotel Lübeck, Hundestraße 19 – 23. Ab dem 5. Mai gibt es dann in Lübeck exklusiv für Frauen das Café Sophia für Klönrunden und Genießerinnen, helle und freundliche Zimmer für Weltenbummlerinnen und Geschäftsfrauen, Seminar- und Tagungsräume sowie ein Atelier für Kreative und Bildungshungrige – und das (fast alles) barrierefrei. Mehr Informationen unter: www.frauenhotel-luebeck.de

V.i.s.d.P.: Frauenbüro der Hansestadt Lübeck, Braunstraße 21, 23552 Lübeck, Tel. 0451/122-1615, E-Mail: frauenbuero@luebeck.de ; www.frauenbuero.luebeck.de